



Teilnehmerfragen Webinar

Corporate Sustainability Reporting Directive – Bedeutung und Auswirkung auf den Mittelstand

(28.02.2024)

Referenten: Marek Fritz & Alexa Staack

Hinweis: Bei den hier nachfolgend dargestellten Informationen handelt es sich lediglich um einen allgemeinen Überblick. Dieser ersetzt keine konkrete rechtliche Beratung im Einzelfall!

1. Wie verhält es sich bei mehreren GmbHs innerhalb einer AG? Muss jede GmbH berichten oder reicht ein Bericht der AG?

Die Antwort hierauf können Sie der Aufzeichnung entnehmen.

(Minute: 27:33)

2. Fallen Energieversorger (Stadtwerke) auch unter die Richtlinie?

Die Antwort hierauf können Sie der Aufzeichnung entnehmen.

(Minute: 28:50)

3. Ist ein Unternehmensverbund berichtspflichtig, wenn dieser aus drei bis vier einzelnen Rechtsträgern besteht?

Die Antwort hierauf können Sie der Aufzeichnung entnehmen.

(Minute: 29:58)

4. Wo ist die EU-Richtlinie abrufbar bzw. kann diese im Netz heruntergeladen werden?

Der Richtlinienentwurf kann hier abgerufen werden:

[Richtlinie - 2022/2464 - EN - EUR-Lex \(europa.eu\)](#)



- 5. Müssen alle drei Kriterien (Anzahl Mitarbeiter, Bilanzsumme und Umsatz) erfüllt sein oder genügt schon ein Aspekt, um berichtspflichtig zu sein?**

Die Antwort hierauf können Sie der Aufzeichnung entnehmen.

(Minute: 30:57)

- 6. Ist eine Ausdehnung der Berichtspflicht auf andere Bereiche z.B. öffentliche Verwaltungen vorgesehen?**

Die Antwort hierauf können Sie der Aufzeichnung entnehmen.

(Minute: 31:43)

- 7. Muss die GmbH explizit im Bericht der Mutter aufgeführt werden oder reicht es, wenn diese inhärent in den Daten, Ergebnissen usw. integriert ist?**

Die Antwort hierauf können Sie der Aufzeichnung entnehmen.

(Minute: 32:27)

- 8. Reduziert sich der Berichtsumfang bzw. entfällt die direkte Berichtspflicht, wenn der Konzernbericht die Inhalte und Daten darstellt?**

Die Antwort hierauf können Sie der Aufzeichnung entnehmen.

(Minute: 32:27)

- 9. Wie oft muss man die Wesentlichkeitsanalyse durchführen? Wie oft muss man die Berichte veröffentlichen, wenn man sonst keinen Geschäftsbericht veröffentlicht?**

Die Antwort hierauf können Sie der Aufzeichnung entnehmen.

(Minute: 33:16)



10. Wie sieht es mit der Berichtspflicht aus, wenn ein Unternehmen mit einem Jahresabschluss in die Kategorie Nicht-KMU (alle) fällt, aber im Folgejahr wieder in die Kategorie KMU?

Die Kategorisierung wird angepasst, sobald die Kriterien für ein Unternehmen zwei Jahre in Folge einer anderen Kategorie entsprechen.

11. Wie ist es, wenn der Umsatz usw. manchmal über, manchmal unter den Grenzwerten liegt?

Die Kategorisierung wird angepasst, sobald die Kriterien für ein Unternehmen zwei Jahre in Folge einer anderen Kategorie entsprechen.

12. Wir sind ein Nicht-KMU von nicht öffentlichem Interesse. Das für die Berichtspflicht relevante Geschäftsjahr läuft vom 31. Oktober 2025 bis zum 30. September 2026. Müssen wir dann bis Ende 2026 den Bericht abgeben?

Die Antwort hierauf können Sie der Aufzeichnung entnehmen.

(Minute: 35:16)

13. Gibt es eine Übersicht / Auflistung der Datenpunkte?

Die nötigen Datenpunkte sind in den European Sustainability Reporting Standards der EFRAG aufgeführt:

[The first set of ESRS - the journey from PTF to delegated act \(adopted on 31 July 2023\) - EFRAG](#)

14. Wo findet sich in diesem Pfad die Stakeholderanalyse wieder?

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse sollen die wichtigsten Stakeholder eingebunden werden. Sind diese nicht bekannt, muss vor der Wesentlichkeitsanalyse die Stakeholder Analyse erfolgen.

15. Wann und wo ist der CSRD-Bericht für ein bestimmtes Wirtschaftsjahr einzureichen?

Der CSRD-Bericht muss im Lagebericht des Unternehmens veröffentlicht werden und ist von ihrem Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Daher sind dieselben Fristen wie bei Ihrem bisherigen Geschäftsbericht einzuhalten.



16. Kriterien für die CSRD-Pflicht sind an Umsatz, Bilanz, und Mitarbeiteranzahl gekoppelt. Wie verhält es sich, wenn eine Muttergesellschaft (Holding) aus zwei Tochtergesellschaften besteht? Jede Tochtergesellschaft erfüllt keines dieser Kriterien. Beide Tochtergesellschaften erfüllen jedoch in Summe zwei von drei Kriterien. Ist die Holding somit berichtspflichtig?

Unternehmen, welche mit anderen Unternehmen verbunden sind, müssen vollständig die Werte der anderen Unternehmen berücksichtigen.

Von verbundenen Unternehmen spricht man bei Unternehmen, die eine Unternehmensgruppe bilden. Entweder durch unmittelbare oder mittelbare Kontrolle der Mehrheit des Kapitals bzw. der Stimmrechte an einem Unternehmen durch ein anderes Unternehmen oder aufgrund der Fähigkeit, einen beherrschenden Einfluss auf ein anderes Unternehmen auszuüben.

Somit wären die drei Gesellschaften berichtspflichtig, wobei die Tochtergesellschaften in den Bericht der Holding integriert werden können.

17. Die Holding als GmbH unterliegt der CSRD, jedoch die Summe aller Töchter der GmbH nicht. Wie sieht es dann mit der Berichtspflicht aus?

Unternehmen, welche mit anderen Unternehmen verbunden sind, müssen vollständig die Werte der anderen Unternehmen berücksichtigen.

Von verbundenen Unternehmen spricht man bei Unternehmen, die eine Unternehmensgruppe bilden. Entweder durch unmittelbare oder mittelbare Kontrolle der Mehrheit des Kapitals bzw. der Stimmrechte an einem Unternehmen durch ein anderes Unternehmen oder aufgrund der Fähigkeit, einen beherrschenden Einfluss auf ein anderes Unternehmen auszuüben.

18. Wie ist die Situation für mehrere KMUs (Nicht-PIE; 100%ige Töchter; weniger als 250 Mitarbeiter) in einem Unternehmensverbund, der gesamthaft 250 Mitarbeiter übersteigt?

Unternehmen, welche mit anderen Unternehmen verbunden sind, müssen vollständig die Werte der anderen Unternehmen berücksichtigen.

Von verbundenen Unternehmen spricht man bei Unternehmen, die eine Unternehmensgruppe bilden. Entweder durch unmittelbare oder mittelbare Kontrolle der Mehrheit des Kapitals bzw. der Stimmrechte an einem Unternehmen durch ein anderes Unternehmen oder aufgrund der Fähigkeit, einen beherrschenden Einfluss auf ein anderes Unternehmen auszuüben.



19. KMUs sind zwar nicht betroffen, aber was ist zu unternehmen, wenn Kunden ein entsprechendes Reporting nach CSRD wünschen?

Grundsätzlich können auch KMU sich an den CSRD-Richtlinien orientieren und diese ggfs. prüfen lassen. Daneben besteht die Möglichkeit, in einzelnen, besonders wesentlichen Bereichen ein entsprechendes Reporting aufzubauen.

Es wird ein spezieller Berichtsstandard für die betroffenen KMUs mit reduziertem Aufwand entwickelt. Es erscheint sinnvoll, diesen dann auch als Grundlage für einen freiwilligen Bericht zu nehmen.

20. Was ist, wenn die Tochterunternehmen in unterschiedlichen Bereichen tätig sind?

Auf die allgemeine Berichtspflicht hat dies keine Auswirkung.

21. Können Sie noch Informationen zur EU-Taxonomie geben?

Die EU-Taxonomie ist neben dem CSRD-Bericht zukünftig Teil des Lageberichts. Da die Taxonomie nicht Teil dieses Webinars ist, können wir keine detaillierteren Informationen zur Verfügung stellen.

22. Wie gehen KMUs, die nicht in die Berichtspflicht fallen, denn damit um, wenn Kunden die Daten aus den Berichten anfragen?

Grundsätzlich können auch KMUs sich an den CSRD-Richtlinien orientieren und diese ggfs. prüfen lassen. Daneben besteht die Möglichkeit, in einzelnen, besonders wesentlichen Bereichen ein entsprechendes Reporting aufzubauen.

23. Was ist mit Unternehmen, die nicht aufgrund von Kennzahlen (Mitarbeiterzahl oder Bilanzsumme), sondern aufgrund eines Gesellschaftervertrags als "großes Kapitalunternehmen" geführt werden? Es handelt sich hierbei um ein kommunales Unternehmen. Gibt es hier klare Regelungen?

Zur Einstufung in die Kategorie "großes Unternehmen" sind nur die entsprechenden Kennzahlen sowie eine wirtschaftliche Tätigkeit entscheidend. In diesem Fall wäre zu prüfen, ob das Unternehmen zusätzlich als von "öffentlichem Interesse" eingestuft werden könnte.



24. Bei Unternehmen, deren Geschäftsjahr im Juli beginnt und im Juni endet, verschiebt sich der Zeitplan um sechs Monate, oder?

Richtig, Unternehmen müssen den Bericht zeitnah nach Ablauf ihres Geschäftsjahres fertigstellen.

25. Was passiert, wenn der Bericht einmal nicht erstellt wird?

Konkrete Sanktionen werden im Rahmen der Umsetzung in nationales Recht festgesetzt.

26. Sitz der Mutter ist nicht in Deutschland, sondern in der EU. Ist hier eine Berichterstattung über den Konzernbericht ebenfalls möglich?

In diesem Fall ist eine CSRD-Berichterstattung über den Konzern ebenfalls möglich.